



Creator:innen – Videos für die Selbsthilfe

Empowerment digital

Von Gleichgesinnten zu Gleichgesinnten. unabhängig von Fremdinteressen. ohne Werbung: Das Kindernetzwerk möchte YouTube und die Selbsthilfe noch näher zusammenführen und sichergehen, dass Themen, die betroffene Jugendliche beschäftigen auch auf YouTube erzählt werden, um anderen Betroffenen zu helfen.

Inhalte:

Die Teilnehmer:innen erarbeiten 3 Videos. Sie können in Form von Aufsamern, Kommentaren oder Interviews aufgenommen werden.

Ziel / Zielgruppe:

6 Jugendliche werden in Trainingscamps ausgebildet, um technisch und redaktionell eigene kurze Videos zu kreieren, die helfenden, unterstützenden Charakter haben. Die Creator:innen vermitteln mit ihren Videos: „Du bist mit deinen Erfahrungen als chronisch Kranke(r) nicht allein. Es gibt z.B. bei YouTube die Möglichkeit, dich auszutauschen und neue Perspektiven aufzuzeigen.“

Ablauf:

1. Trainingscamp Einführung

Wir starten mit der Theorie: Damit es lebendig und anschaulich bleibt, laden wir ein(e) bereits etablierte (r) YouTuber:in aus der Selbsthilfe ein, die/der Tipps, Tricks und Erfahrungen aus der Social Media Welt mit euch teilt: Wie bewegt man sich (trotz Handicap) vor der Kamera am effektivsten? Wie muss man die Themen aufbereiten, dass sie auch angeschaut werden? Wie sind die coolsten Videos inhaltlich eigentlich aufgebaut und strukturiert? Welche aktuelle Trends und Entwicklungen auf YouTube und Instagram gibt es? Dieses Trainingscamp findet wegen Corona online statt. Je 2 Stunden an 3 Abenden Anfang November sind für die Vorbereitung auf das Präsenzseminar in Berlin eingeplant. Parallel gibt es eine Liste mit youtube-Videos zur Vorbereitung. Ein Abend wird ein Gastreferent über seinen Selbsthilfekanal sprechen, wozu man ihn befragen kann.

2. Trainingscamp Produktion der Videos

Auf nach Berlin. hier geht es an die Umsetzung, die nur in Präsenz stattfinden kann: Um gute Videos zu machen, muss man wissen wie Kamera, Bildaufbau und Schnitt funktionieren. Nach dem Theorieteil (Einführung Storytelling, Moderation, Kamera und Schnitt-Apps) geht es an diesem Wochenende an die individuelle Umsetzung Deiner Geschichten.

3. Trainingscamp Aufbereitung der Inhalte

Jetzt wird es richtig interessant: Die Videos müssen fertig gemacht werden und sollen dann veröffentlicht und einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden. In diesem Trainingscamp, das ebenfalls online an 3 Abenden stattfinden soll, lernst du effektive Kniffe, damit die Videos nicht in der endlosen Zahl anderer Veröffentlichungen versinken. Dazu gehören Untertitel, Verlinkungen, Videotitel- Beschreibung und Meta Tags. Außerdem sprechen wir über das richtige Verhalten bei Online-Hetze, Hasskommentaren, persönliche Beleidigungen o.ä.

Am Ende der Trainingscamps hat jeder 3 Videos von sich erarbeitet, die er/sie auf seine/ihrer Kanal veröffentlichen kann, und so viel Selbstvertrauen gefunden, dass er/sie weitermachen will!

Trainer:innen/ Referent:innen:

Das Seminar leitet die Journalistin und Redakteurin Birte Struntz, die viele Jahre als Fernsehredakteurin für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk arbeitete und einen Haufen ausländischer Reportagen produzierte. Als Autorin für kika-live/mdr produzierte sie Magazinstücke für Jugendliche, lieferte Content für die kika-live-community und realisierte außerdem Imagefilme. Bei der Deutschen Welle, dem deutschen Auslandsfernsehen, absolvierte sie eine VJ-Ausbildung (Video-Journalistin), um von Kamera über Redaktion bis hin zum Schnitt eigenständig Fernsehfilme zu produzieren. Seit April 2018 arbeitet sie im Kindernetzwerk in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schwerpunkt Junge Selbsthilfe.

Veranstaltungsformat:

Online Trainingscamps 1 und 3

über unsere Plattform Comjoo.

Präsenz: Trainingscamp 2

im Seminarraum des Kindernetzwerks, Schiffbauerdamm 19, 10117 Berlin.